


[Startseite](#) > [Wismar](#) > [Christlicher Hilfsverein Wismar schafft es ins albanische Fernsehen](#)
[Albanienhilfe](#)

## + Wismarer Hilfsverein schafft es ins albanische Fernsehen



Seit 30 Jahren gibt es die Wismarer Albanienhilfe. Der Wismarer Frieder Weinhold berichtet im albanischen Frühstücksfernsehen von den Anfängen, der Hilfe während des Bürgerkrieges und den Projekten.

Heiko Hoffmann

25.12.2022, 09:01 Uhr



**Wismar.** Die Wismarer Albanienhilfe hat es zum Abschluss des Jahres ins albanische Fernsehen geschafft. Für den Christlichen Hilfsverein, der am Turnplatz in Wismar seinen Sitz hat und seit über 30 Jahren in Albanien tätig ist, „ist das eine Wertschätzung unserer Arbeit“, sagt Vereinschef Frieder Weinhold.

### Frieder Weinhold mit Anzug und Schlips im Studio

Zu Gast war der Wismarer beim Frühstücksfernsehen von RTSH (Radio Televizioni Shqiptar), der albanischen öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalt. Weinhold, im Alltag locker gekleidet, hat sich mit Anzug, Weste, rotem Schlips und weißem Hemd in Schale geschmissen.



Frieder Weinhold (Bildmitte) erzählt im albanischen Frühstückfernsehen von der Arbeit des Christlichen Hilfsvereins Wismar.  
© Quelle: RTSH

Im weihnachtlich dekorierten Studio mit festlich geschmücktem Baum sitzen neben Frieder Weinhold der Albaner Valter Kryemadhi, als ehrenamtlicher Mitarbeiter der Diakonia Albania, und eine Übersetzerin, die als Professorin in Tirana tätig ist.

### Die Anfänge der Wismarer Albanienhilfe

Dem Moderatoren-Duo stellt sich Frieder Weinhold als Mann aus der ehemaligen DDR vor. „Mich haben 1987 Leute aus dem Westen gefragt, ob wir nicht besser in das kommunistische Albanien reinkämen.“ Damals, ordnet er die Geschichte ein, seien Leute aus der DDR in den Augen der albanischen Staatsführung „die falschen Kommunisten“ gewesen. Das Land war völlig isoliert, misstraute dem Westen ebenso wie sozialistischen Ländern.

#### Lesen Sie auch

- [Christlicher Hilfsverein Wismar: Ex-Pastor Weinhold in Albanien aktiv](#)
- [Wismar und Pogradec jetzt Partner](#)

Doch der Gedanke an Albanien habe ihn getragen. „1992 war es soweit, als ich das erste Mal in Tirana war“, erzählt Weinhold in der Sendung und sagt weiter: „Wir haben ein Land gesehen, das wir uns nicht vorstellen konnten. Die Menschen waren so arm und hilfsbedürftig. Alles war zerstört. Wir haben gesagt, jetzt machen wir weiter, wir kamen aus einem System, das auch zerbrochen war. Aber wir hatten es besser, weil wir durch Deutschland aufgefangen wurden.“



Das Moderatorduo des albanischen Frühstücksfernsehens.

© Quelle: RTSH

Der Moderator fragt, ob 1997, als ein Bürgerkrieg Albanien erschütterte, überlegt wurde, sich zurückzuziehen.

### Hilfe aus Wismar auch in Zeiten des Bürgerkriegs

Weinhold: „1997 war ein Einschnitt. In diesem Moment musste man überlegen, was machen wir.“ Die Albanienhilfe hat sich für das Weitermachen entschieden. „Wahrscheinlich waren wir die Ersten, die wieder einen Hilfstransport nach Pogradec gebracht haben, mitten im Bürgerkrieg. Wenige Wochen später sind wir in die Bergdörfer gefahren. Ein Schuldirektor hat uns gesagt, es gibt ein albanisches Sprichwort: Gute Freunde kommen auch bei schlechtem Wetter. Dass wir in dieser Zeit da waren, denke ich, hat unsere Arbeit stabilisiert. Die Leute haben gesehen, wir meinen es ernst.“

### Wismar finanziert Internat in der Mokra-Bergregion

Während des Interviews werden Bilder von Hilfsprojekten und vom Internat in Bishnica eingeblendet. Das Internat ist das wichtigste Projekt. Es ermöglicht Kindern aus Bergdörfern den Schulbesuch. Vor allem hier, in der noch immer sehr ärmlichen Mokra-Bergregion im Hinterland von Pogradec, ist der Wismarer Verein zusammen mit der 2012 gegründeten Diakonia Albania, der Tochterorganisation des Christlichen Hilfsvereins, tätig.



Das Foto zeigt einen Hilfslaster aus Wismar im Jahr 1993 im albanischen Bergdorf Bishnica.  
© Quelle: FRIEDER WEINHOLD

Im Gespräch mit der Moderatorin erzählt Weinhold, dass auch die Corona-Pandemie die Zusammenarbeit nicht stoppen konnte. „Man findet immer Wege zu helfen, gerade in Krisenzeiten muss man aktiv werden.“ Der 69-Jährige lächelt verschmitzt im Studio, eine gewisse Schlitzohrigkeit hilft ihm und anderen, Dinge zu bewegen.

### **Weinhold macht Albanien Kompliment**

An die Zuschauer gewandt sagt Weinhold: „1992 habe ich ein ganz armes, kaputtes Albanien gesehen. Albanien hat eine wahnsinnig gute Entwicklung gemacht, obwohl wir in den Dörfern natürlich Probleme sehen. Aber ich kann dem albanischen Volk nur gratulieren, was es geschafft hat. Ich möchte jungen albanischen Menschen Mut machen, sich eine gute Zukunft aufzubauen, es gibt viele Chancen in diesem Land.“

### **Wismar und Pogradec verbindet Städtepartnerschaft**

Die Städtepartnerschaft zwischen Wismar und Pogradec besteht seit 2019. In diesem Jahr gab es einen Festakt anlässlich des 30. Jubiläums der Wismarer Albanienhilfe, die inzwischen bundesweit Unterstützer findet.



Im nächsten Jahr, erzählt Weinhold im Frühstücksfernsehen, wird eine Jugendgruppe aus Wismar mit kleinen Segelbooten nach Pogradec reisen, um dort zusammen mit Kindern und Jugendlichen Wassersport zu treiben. Andersherum wird der albanische Künstler Taso eine Ausstellung in Wismar haben. Die Tourismusbereiche beider Städte wollen zusammenarbeiten.

#### VERWANDTE THEMEN

Albanien Grevesmühlen: Menschen der Region Wismar (Stadt) Wismar Topnews Wismar: Menschen der Region

#### LETZTE MELDUNGEN

Kunst

**+** War mittelalterlicher pommerscher Kelch Otto von Bamberg gewidmet?

vor 35 Minuten

Immer am 25. Dezember

**+ Rocknacht im Zirchower „Club 90“ auf Usedom: Warum diese Party legendär ist**

11:37 Uhr

Rückkehrer tag

**+ Wismar und Schwerin werben um Rückkehrer in den Norden**

11:31 Uhr

Tierisches

**+ Vierbeiner gestresst? Sieben Tipps für Silvester von Greifswalds Hunde-Experten**

11:09 Uhr

Kommunalpolitik

**+ Norbert Schult wirft das Handtuch: Keine Zukunft für Links-Fraktion bei nächster Sassnitz-Wahl?**

11:00 Uhr

Feuerwehreinsatz

**+ Feuer im Bahnhofsgebäude Grevesmühlen: Zeuge und Feuerwehr verhindern Katastrophe**

10:30 Uhr

Holzendorfer See

**Wollten ein Foto machen: Männer brechen auf See bei Dabel ein und werden schwer verletzt**

10:07 Uhr

Finanzielle Unterstützung

**Fernstudienanbieter spendet für Ukraine-Hilfe in Neukloster und Wismar**

09:40 Uhr

Ehrenamt in Mecklenburg-Vorpommern

**+ Im Einsatz für die Menschen: Elisabeth Jochem aus Zinnowitz engagiert sich im ambulanten Hospizdienst**

09:01 Uhr

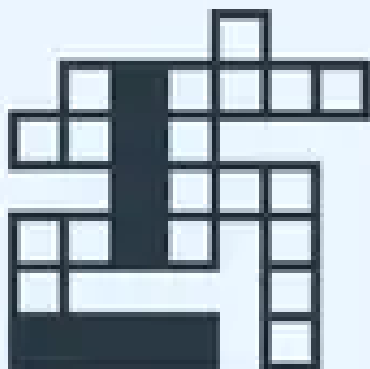
Beliebter Treff bei Heimspielen

**+ Hansa Rostock ist ihr Leben: Tanja (34) ist die gute Seele vom Fanhaus am Ostseestadion**

09:00 Uhr

**SPIELE ENTDECKEN**

>



### Kreuzworträtsel

Spielen

[Zum Seitenanfang ↑](#)

[Job](#) • [Stellenanzeige schalten](#) • [Spiele](#)  
• [RSS-Feeds](#)

Schwerpunktt Themen

[Nachrichtenarchiv](#)

[Nordex](#)

[Corona-Zahlen in MV](#)

[Weihnachtsmarkt Rostock](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

[Cookie-Manager](#)

[DSGVO](#)

[Kontakt](#)

[Jobs & Karriere](#)